

KLIMAWIN BADEN-WÜRTTEMBERG

Klimawin BW Bericht 2025

Unser Klimaschutz- und
Nachhaltigkeitsengagement –
transparent dokumentiert.

HERAUSGEBER

schultech GmbH

Ulmer Weg 28 · 89185 Hüttisheim

Inhaltsverzeichnis

1	Über uns	Unternehmen · Wesentlichkeit
2	Die Klimawin BW	Bekenntnis · 12 Leitsätze
3	Checkliste: Unser Engagement	Im Unternehmen · vor Ort
4	Unsere Schwerpunktthemen	Leitsatz 01 · 06 · 09
5	Weitere Aktivitäten	Leitsätze 02 – 12
6	Unser Klimawin BW-Projekt	Naturnahe Waldfläche
7	Impressum	

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Dieser Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis unserer Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

1 Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Als Team aus Pädagog:innen, Entwickler:innen und Medientechniker:innen entwickeln und produzieren wir bei schultech nachhaltige und durchdachte Medienausstattungen für Lehrräume, die didaktisch sinnvoll und technisch zuverlässig sind. Unsere Lösungen bieten wir überwiegend regional für Schulen an und produzieren sie mit Partnern und Zulieferern aus unserer Region.

2017 sind wir mit der ersten Idee gestartet, 2025 gehören rund 25 Mitarbeitende zur schultech-Familie – wohnhaft im Umkreis von rund 50 km um unseren Firmensitz in Hüttisheim. Wir zählen zur Bildungs- und Medientechnik-Branche und entwickeln Mediensysteme für Lehrräume, etwa unseren multimedialen Lehrkräfte-Arbeitsplatz und die Mediensteuerung st-Control. Unser Geschäftsmodell verbindet Eigenentwicklung, regionale Produktion und Installation aus einer Hand. Darum gibt es uns: Wir entwickeln Mediensysteme, durch die sich Lehrende jeden Tag auf das Wichtigste konzentrieren können – die Schülerinnen und Schüler.

2017

gegründet

~25

Mitarbeitende

50 km

Umkreis Wohnort

4.000+

Lehrräume



Das schultech-Team · © schultech GmbH 2025

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2 Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Wir identifizieren uns stark mit der Region und ihren Rahmenbedingungen, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

— KLIMA UND UMWELT

01 Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

02 Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

03 Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

04 Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

05 Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

— SOZIALE VERANTWORTUNG

06 Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

07 Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

08 Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

— ÖKONOMISCHER ERFOLG UND GOVERNANCE

09 Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

10 Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

11 Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

12 Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3 Checkliste: Unser Engagement

KLIMAWIN BW UNTERZEICHNET AM 25.04.2024

3.1 Engagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressiert	Schwerpunkt	Quant. Doku
01 · Klimaschutz	Ja	Ja	Ja
02 · Klimaanpassung	Ja	Nein	Nein
03 · Ressourcen & Kreislaufwirtschaft	Ja	Nein	Nein
04 · Biodiversität	Ja	Nein	Nein
05 · Produktverantwortung	Ja	Nein	Nein
06 · Menschenrechte & Lieferkette	Ja	Ja	Ja
07 · Mitarbeitendenrechte & -wohlbefinden	Ja	Nein	Ja
08 · Anspruchsgruppen	Ja	Nein	Nein
09 · Unternehmenserfolg & Arbeitsplätze	Ja	Ja	Ja
10 · Regionaler Mehrwert	Ja	Nein	Ja
11 · Transparenz	Ja	Nein	Nein
12 · Anreize zur Transformation	Ja	Nein	Nein

3.2 Engagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Naturnahe Waldfläche, Hüttisheim			
SCHWERPUNKTBEREICH		ART DER FÖRDERUNG	
Ökologische Nachhaltigkeit	Ja	Finanziell	Ja
Soziale Nachhaltigkeit	Nein	Materiell	Nein
		Personell	Ja

4 Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

01 Klimaschutz Klimaschutzziel, erneuerbare Energien und Energieeffizienz.	06 Menschenrechte & Lieferkette Achtung der Menschenrechte entlang der Wertschöpfung.	09 Unternehmenserfolg & Arbeitsplätze Nachhaltiges Wachstum und regionale Arbeitsplätze.
---	--	---

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Mit der Entwicklung und Produktion nachhaltigerer Mediensysteme verfolgen wir die langfristige digitale Transformation des Bildungssystems – und setzen dabei bewusst auf Wertschöpfung in unserer Heimatregion im Alb-Donau-Kreis. Für unsere Produktion beziehen wir Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom mit Herkunftsnachweis) und haben 2026 unser neues Firmengebäude in Holzbauweise mit eigener PV-Anlage fertiggestellt. Damit unsere Materialien im Kreislauf bleiben, setzen wir auf modulare Bauweise, sodass sich unsere Systeme sortenrein zerlegen und wiederverwenden lassen. Unsere Lieferanten wählen wir anhand zahlreicher Faktoren aus, die insbesondere die Herkunft und die dortigen Arbeitsbedingungen einschließen. Weil wir Arbeitsplätze langfristig halten und schaffen wollen, verankern wir unsere Wertschöpfung im ländlichen Raum – mit Produktion, Lager und Firmenzentrale in Hüttisheim.

ZIELSETZUNG

Wir wollen unseren Energiebedarf möglichst effizient und nachhaltig decken und ein nachvollziehbares Klimaschutzziel setzen, über das wir transparent berichten. Für unser neues Firmengebäude streben wir eine weitgehend strombasierte Energieversorgung mit eigener PV-Anlage, Pufferspeicher und einer effizienten Luft-Wasser-Wärmepumpe an.

Mittelfristig wollen wir unsere selbst erzeugte Energie verstärkt selbst nutzen und perspektivisch unsere Elektrofahrzeuge als Zwischenspeicher einbinden, um die Eigennutzung weiter zu erhöhen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Bezug von 100 % Ökostrom (mit Herkunftsnachweis) für Produktion und Geschäftsbetrieb.
- Errichtung des neuen Firmengebäudes in Holzständerbauweise (Standard KfW 40 NH) mit eigener PV-Anlage (ca. 30 kWp) und Pufferspeicher; im April 2026 fertiggestellt.
- Einsatz einer effizienten Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie schrittweise Umstellung des Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge (aktuell 5 von 8 Fahrzeugen rein-elektrisch).
- Jährliche Bilanzierung der CO₂-Emissionen (Scope 1–3) mit ClimatePartner als Grundlage für Reduktionsmaßnahmen.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das neue Firmengebäude befand sich 2025 noch im Bau und wurde im April 2026 fertiggestellt; belastbare Verbrauchs- und PV-Erzeugungswerte liegen daher erst für künftige Berichtsjahre vor. Bereits umgesetzt ist die vollständige Versorgung mit Ökostrom. Unsere CO₂-Bilanz zeigt für 2024 einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr, der überwiegend auf den Fuhrpark zurückzuführen ist – hier setzen wir auf eine durchgehende Elektrifizierung. Die vollständige Bilanz für 2025 wird derzeit erstellt.

INDIKATOREN

1 • Gebäude-Primärenergieverbrauch

Ziel: unter 65.000 kWh/a · Zieljahr ab 2026 (erstes volles Betriebsjahr). Basiswert wird mit Inbetriebnahme erhoben.

2 • Eigenerzeugung Strom (PV)

Ziel: mind. 25.000 kWh/a, Eigennutzung mind. 40 %; bis 2030 bis zu 85 %. Erste Messwerte ab Inbetriebnahme 2026.

TREIBHAUSGASBILANZ (SCOPE 1–3)

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen erstellen wir seit 2022 jährlich eine THG-Bilanz für Scope 1 und 2 sowie freiwillig für Scope 3 und leiten daraus im Folgebericht ein verbindliches Reduktionsziel ab.

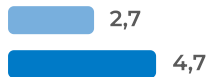
THG-Emissionen im Vergleich (t CO₂e)

2022 2024

Scope 1 · Direkt



Scope 2 · Strom (market-based)



Scope 3 · vorgelagert (optional)



Gesamt



Erfassungsbereich	2022	2024	Δ	Reduktionsziel
Direkte Emissionen (Scope 1)	5,9	9,1	+3,2	wird mit Bilanz 2025 festgelegt
Indirekte Emissionen (Scope 2)	2,7	4,7	+2,0	wird mit Bilanz 2025 festgelegt
Indirekte Emissionen (Scope 3, opt.)	24,9	22,5	-2,4	wird mit Bilanz 2025 festgelegt
Gesamt	33,5	36,4	+2,9	verbindliches Ziel folgt 2026

Den größten Anteil verursacht Scope 3 (vorgelagerte Lieferkette, Mobilität, eingekaufte Güter), gefolgt vom Fuhrpark in Scope 1. Der Anstieg 2024 ist primär auf Unternehmenswachstum und die wachsenden Bereiche Fuhrpark und Gebäude zurückzuführen. Ein verbindliches Reduktionsziel legen wir auf Basis der vollständigen Bilanz 2025 fest; Basisjahr ist 2022.

AUSBLICK

Für 2026 wollen wir das neue Gebäude in Vollbetrieb nehmen, erstmals belastbare PV-Erzeugungs- und Eigennutzungswerte erheben und auf Basis der vollständigen 2025-Bilanz ein verbindliches Reduktionsziel festlegen. Den Fuhrpark elektrifizieren wir weiter.

ZIELSETZUNG

Wir wollen entlang unserer gesamten Wertschöpfung – von den Holzelementen unserer Medienmöbel bis zu den elektrotechnischen Bauteilen – die Achtung der Menschenrechte sicherstellen und dies eigenverantwortlich prüfen.

Dazu streben wir anerkannte Siegel und Zertifizierungen an und wollen uns zusätzlich stichprobenartig ein eigenes Bild von unseren Lieferanten machen, auch durch unangekündigte Vor-Ort-Besuche.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Auswahl der Lieferanten nach definierten Kriterien, die Herkunft und Arbeitsbedingungen vor Ort einschließen.
- FSC-Chain-of-Custody-Zertifizierung für Einkauf und Herstellung unserer Medienmöbel (FSC Mix); wir verarbeiten ausschließlich FSC-zertifiziertes Holz.
- Angestrebtes Siegel für eine nachhaltige und sozial verantwortliche Lieferkette elektronischer Bauteile (z. B. TCO oder Blauer Engel).
- Geplante Vor-Ort-Besuche bei mindestens einem Lieferanten pro Jahr, unangekündigt und dokumentiert mit Bild und Video.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Als junges Unternehmen stehen wir hier am Anfang: Die Kriterien für die Lieferantenauswahl sind etabliert, unsere FSC-Chain-of-Custody-Zertifizierung besteht seit Mai 2022 (Zertifikat TUEV-COC-000816-060, gültig bis Mai 2027) und wird jährlich durch Überwachungsaudits bestätigt; der erste dokumentierte Lieferantenbesuch befindet sich in der Planung.

INDIKATOREN

1 · Zertifizierung Holz (FSC)

Umgesetzt – FSC-CoC-Zertifikat TUEV-COC-000816-060 (gültig bis Mai 2027). Jährliche Re-Audits.

2 · Dokumentierte Lieferantenbesuche

Ziel: mind. 1 dokumentierter Besuch pro Jahr.
Erster Besuch ab Berichtsjahr 2025/2026.

AUSBLICK

Für 2026 wollen wir mindestens ein weiteres Lieferketten- oder Materialsiegel erreichen sowie den ersten unangekündigten Lieferantenbesuch durchführen und dokumentieren. Das jährliche FSC-Überwachungsaudit absolvieren wir erfolgreich.

ZIELSETZUNG

Wir wollen nachhaltig wachsen und damit Arbeitsplätze in der Region erhalten und schaffen – ohne Investorengelder, getragen von eigenen Produkten und Leistungen.

Den Fokus legen wir weiterhin auf die Entwicklung eigener, didaktisch wie technisch durchdachter Produkte und binden dabei Rückmeldungen von Lehrkräften, IT-Admins und Schulpädagog:innen ein (seit 2020 über 20 neue Stellen geschaffen).

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Investition in die Weiter- und Neuentwicklung unserer Produkte durch eigene Mitarbeitende und externe Fachleute.
- Aufbau eines Expert:innen-Kreises aus dem Bildungssektor für Produkt-Feedback und Neuentwicklungen.
- Ländliche Verankerung der Wertschöpfung: Produktion, Lager und Firmenzentrale in Hüttisheim.
- Ausstattung weiterer Lehrräume im Gebiet Süddeutschland mit unseren Produkten.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Aus drei Personen im Jahr 2017 ist bis 2025 ein Team von rund 25 Mitarbeitenden gewachsen, die alle im Umkreis von rund 50 km um Hüttisheim wohnen – mehr als zehn davon direkt im Ort, der weniger als 1.500 Einwohner:innen zählt. In den ersten Jahren haben wir über zehn Produkte auf den Markt gebracht und über 4.000 Lehrräume in Deutschland ausgestattet.

INDIKATOREN

1 · Arbeitsplätze in der Region

Rund 25 Mitarbeitende (2025), alle im Umkreis von 50 km. Von 3 Personen (2017) auf rund 25 (2025).

2 · Ausgestattete Lehrräume

Über 4.000 Lehrräume in Deutschland; weitere rund 4.000 in den kommenden zwei Jahren (DE und Europa).

AUSBLICK

Wir halten an diesem Schwerpunkt fest. Nachhaltiges Wachstum und regionale Arbeitsplätze bleiben das Fundament unseres Unternehmens. Für 2026 wollen wir weitere rund 4.000 Lehrräume ausstatten und zusätzliche Mitarbeitende in der Region einstellen.

5 Weitere Aktivitäten

Über unsere drei Schwerpunkte hinaus arbeiten wir an allen weiteren Leitsätzen der Klimawin BW. Ziele, Maßnahmen, Ergebnisse und Ausblick im Überblick:

02 Klimaanpassung

ZIELE & MASSNAHMEN

Folgen des Klimawandels in Planung und Betrieb berücksichtigen, Team sensibilisieren. Neubau unter Einbezug zunehmender Starkwetter-Ereignisse; interne Schulungen zu Risiken der Klimakrise.

ERGEBNISSE & AUSBLICK

Neubau entsprechend geplant und April 2026 fertiggestellt; erste Sensibilisierungsformate angelaufen. Ausbau interner Fortbildungen.

03 Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

ZIELE & MASSNAHMEN

Ressourcenverbrauch senken, Kreislaufwirtschaft fördern. Modulare, sortenrein zerlegbare Medienmöbel; angestrebte Reduktion von Einzel-Verpackungen bei Zulieferern.

ERGEBNISSE & AUSBLICK

Modulare Bauweise ist fester Bestandteil unseres Produktdesigns. Verbindliche Verpackungsvorgaben mit Zulieferern.

04 Biodiversität

ZIELE & MASSNAHMEN

Biologische Vielfalt in unserer Umgebung fördern. Erwerb einer Waldfläche zur naturnahen Belassung; naturnahe Bepflanzung auf dem Firmengelände.

ERGEBNISSE & AUSBLICK

Die Waldfläche wurde erworben und wird der natürlichen Entwicklung überlassen. Naturnahe Gestaltung des Firmengeländes; Begleitung der Fläche.

05 Produktverantwortung

ZIELE & MASSNAHMEN

Langlebige, nachhaltige Produkte und Transparenz über deren Lebenszyklus. Robustheit und Modularität im Produktdesign; Ökobilanzen durch externe Dienstleister geplant.

ERGEBNISSE & AUSBLICK

Modularität ist im Design verankert; Ökobilanzen in Vorbereitung. Erstellung erster Produkt-Ökobilanzen.

ZIELE & MASSNAHMEN

Wohlbefinden, Vielfalt und Interessen schützen und fördern. Flexible Arbeitszeit-/Remote-Regelungen; Zuschüsse zur Alters- und Gesundheitsvorsorge; eLearning zu Diversity und Inklusion; Teilnahme am PRIDE Champion Audit 2025.

ERGEBNISSE & AUSBLICK

2025 im PRIDE Champion Index als eines der Top-3-KMU ausgezeichnet. Weiterentwicklung der Mitarbeitenden-Angebote und DEI-Maßnahmen.

ZIELE & MASSNAHMEN

Interessen aller Anspruchsgruppen einbeziehen. Aufbau eines Expert:innen-Kreises aus dem Bildungssektor; Bildungspartnerschaft mit LifeTeachUs (2025).

ERGEBNISSE & AUSBLICK

Kooperation ermöglicht schultech-Mitarbeitenden, als LifeTeacher an Schulen tätig zu werden. Aktive Nutzung der Partnerschaft; Ausbau des Stakeholder-Austauschs.

ZIELE & MASSNAHMEN

Wertschöpfung und Mehrwert in der Region schaffen. Medienmöbel über regionalen Schreiner; Elektronikentwicklung in Münster; Software in Laupheim; Engagement u. a. Viva con Agua (1.000 €, 2024) und Bildungsprojekt Mi Danji im Senegal.

ERGEBNISSE & AUSBLICK

Großteil der Wertschöpfung bleibt in der Region; Spenden 2024 belegt. Fortführung der regionalen Zusammenarbeit und des Engagements.

ZIELE & MASSNAHMEN

Offenheit, Korruptionsprävention und transparente Finanzkommunikation. Interne Schulungen zur Korruptionsprävention geplant; regelmäßige Information der Mitarbeitenden über die finanzielle Entwicklung.

ERGEBNISSE & AUSBLICK

Mitarbeitende werden laufend über Unternehmenskennzahlen und Ausblick informiert. Einführung strukturierter Compliance-Schulungen.

ZIELE & MASSNAHMEN

Auf allen Ebenen Anreize zu nachhaltigem Denken und Handeln setzen. Nachhaltigkeits- und Sozial-Nachweise als Voraussetzung bei Zulieferern angestrebt; Werte werden über Unternehmenskanäle kommuniziert.

ERGEBNISSE & AUSBLICK

Unsere Werte werden intern wie extern kommuniziert und eingefordert. Verbindliche Nachhaltigkeitsanforderungen an Zulieferer.

6 Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für unser unmittelbares Umfeld in Hüttisheim.



Naturnahe Waldfläche Hüttisheim

Das Projekt

Wir haben in der Nähe unseres neuen Firmenstandorts in Hüttisheim eine Waldfläche erworben, um diese naturnah zu erhalten und der natürlichen Entwicklung zu überlassen – frei von wirtschaftlicher Nutzung. Das Projekt verbindet ökologisches Engagement mit einem konkreten Beitrag zur Biodiversität und zum Artenschutz in unserer unmittelbaren Heimatregion.

Art und Umfang der Unterstützung

Den Erwerb der Waldfläche haben wir mit einem mittleren fünfstelligen Betrag finanziert. Die Fläche wird von Bewirtschaftung freigehalten und der natürlichen Entwicklung überlassen. Unsere Mitarbeitenden werden in die Begleitung und Beobachtung der Fläche eingebunden, wofür sie von der Arbeit freigestellt werden. Die Umsetzung erfolgt in Abstimmung mit lokalen Partnern – z. B. dem BUND-Verein oder der Forstbehörde.

~250 h

Mitarbeitenden-Stunden

5-stellig

Investition in die Fläche

Ergebnisse und Ausblick

Da es sich um den ersten Bericht handelt, liegen noch keine messbaren Langzeit-Ergebnisse vor. Die Fläche wurde erworben und wird aktiv von Bewirtschaftung freigehalten. Für kommende Berichte dient der aktuelle Ausgangszustand als Referenzpunkt, um die Entwicklung der Biodiversität nachvollziehbar zu dokumentieren.

Wir setzen dieses Projekt fort. In den kommenden Jahren wollen wir die Entwicklung der Fläche gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden begleiten, den Zustand dokumentieren und ggf. naturschutzfachliche Partner einbinden. Mittelfristig prüfen wir, ob weitere Flächen erworben werden können.

HERAUSGEBER

schultech GmbH

Ulmer Weg 28
89185 Hüttisheim

Telefon: +49 7305 95894-00
E-Mail: kontakt@schultech.de
Internet: www.schultech.de

ANSPRECHPERSON

Lukas Gerthofer

Geschäftsführer

STAND

20.06.2026



Mediensysteme für Lehrräume – entwickelt,
produziert und installiert aus einer Hand in der
Region.

KLIMAWIN BW
BERICHT 2025